

Möglicher Tornado verursacht schwere Schäden in Kiebitzpohl und Coesfeld

Der DWD prüft Unwetter in Telgte: War es ein Tornado? Lesen Sie hier die aktuellen Untersuchungen und Schäden nach dem Sturm vom Freitag.

Unwetterfolgen in Telgte: Gemeinde kämpft mit den Schäden

Nach einem heftigen Unwetter am vergangenen Freitag in Telgte steht die Gemeinde vor den Aufräumarbeiten. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) prüft nun, ob es sich bei dem Unwetter möglicherweise um einen Tornado gehandelt hat, der schwere Schäden an Gebäuden verursachte und große Baucontainer mit sich riss.

Der Bürgermeister von Telgte äußerte sich besorgt über die Zerstörung, die das Unwetter hinterlassen hat. Bäume wurden entwurzelt, die Bundesstraße 51 musste für Stunden gesperrt werden und eine Photovoltaikanlage wurde von einem Dach gerissen.

Aufarbeitung der Unwetterschäden in Coesfeld

Auch im benachbarten Coesfeld waren die Auswirkungen des Unwetters zu spüren. Überschwemmungen und hochgedrückte Gullydeckel führten zu einem Großeinsatz der Feuerwehr, die zahlreiche Keller auspumpen musste. Selbst am Samstag waren die Einsatzkräfte noch damit beschäftigt, die Schäden zu

beseitigen.

Ein Tornado wird definiert als ein Luftwirbel, der vom Boden bis zur Wolkenuntergrenze reicht. Die genaue Ursache für die Unwetter in Telgte und Coesfeld wird nun vom DWD untersucht, um die Bewohner über mögliche Gefahren informieren zu können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de